

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 279/2023

Fristende 15.11.2023



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

An der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Institut für Sportwissenschaften ist zum **15.03.2024** eine **Vollzeitstelle (100%)** für **4 Jahre** als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in/ Postdoktorand:in

im Arbeitsbereich Bewegungs- und Sportpsychologie zu besetzen.

Werden Sie Teil eines interdisziplinären Teams und tragen Sie maßgeblich zum Erfolg eines Projekts im Rahmen der Momentum Förderung der VolkswagenStiftung bei. Das Ziel des Projekts besteht darin, ein neues Paradigma in Virtual Reality (VR) zu entwickeln und anzuwenden, um antizipative Prozesse in dynamischen, sozialen Interaktionen in Echtzeit zu erforschen.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung, Koordinierung und Durchführung experimenteller Forschung im Bereich Antizipation in dynamischen, sozialen Interaktionen
- Unterstützung beim Aufbau eines erstklassigen VR Labors
- Entwicklung und Durchführung von Experimenten zur Untersuchung motorischer, perceptueller und kognitiver Prozesse in dyadischen Interaktionen in VR
- Durchführung interdisziplinärer, experimenteller Forschung, um die Antizipationsforschung signifikant weiterzuentwickeln
- Publikation wissenschaftlicher Artikel in internationalen, peer-reviewed Zeitschriften

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und abgeschlossene Promotion im Fach Psychologie, Kognitionswissenschaft, Sozial-kognitive Neurowissenschaften, Soziale Kognition oder einem anverwandten Fachgebiet
- Publikationen in internationalen Fachzeitschriften mit peer-review
- Exzellente theoretische Kenntnisse in den Bereichen Wahrnehmung und Handlung, Joint Action, Soziale Interaktion, Sozial-kognitive Neurowissenschaften, Soziale Kognition oder anverwandten Theoriefeldern
- Erfahrung in der Durchführung experimenteller Studien in den zuvor benannten Bereichen
- sehr gute Programmierkenntnisse (z. B. Matlab, R, Python)
- Erfahrung mit verschiedenen behavioralen Forschungsmethoden (z. B. Virtual Reality, Gaze Tracking, EMG etc.) ist wünschenswert
- sehr gute (quantitative) Statistikkenntnisse (inkl. Bayes-Statistik)
- ausgeprägtes Interesse an der Durchführung experimenteller Forschung in den oben genannten Bereichen und insbesondere an der Erforschung antizipativer Prozesse in dynamischen, sozialen Interaktionen in VR
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort u. Schrift
- Begeisterung für Forschung und die Mitarbeit in einem interdisziplinären Forschungsteam

Unser Angebot:

- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum
- sehr gute Laborausstattung und Forschungsinfrastruktur
- Nebenleistungen z.B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr zuzüglich zwei arbeitsfreie Tage am 24. und 31.12

Die Stelle ist zunächst befristet für 4 Jahre; eine Verlängerung ist möglich. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden). Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für eine Beschäftigung in Teilzeit geeignet. Inwieweit einem Teilzeitwunsch, insbesondere hinsichtlich Lage und Umfang der Teilzeit, stattgegeben werden kann, wird anhand der dienstlichen Bedürfnisse geprüft.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung (inkl. Anschreiben mit Beschreibung der Motivation für die Position, Forschungsinteressen und relevanter Erfahrung; CV mit Publikationsliste und Angabe von zwei wissenschaftlichen Referenzen), vorzugsweise per E-Mail (eine PDF-Datei), unter Angabe der Registrier-Nummer **279/2023** bis zum **15.11.2023** an:

Prof. Dr. Rouwen Cañal Bruland
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
Arbeitsbereich Bewegungs- und Sportpsychologie
Seidelstr. 20
D-07749 Jena

E-Mail:

rouwen.canal.bruland@uni-jena.de



Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden.

Bitte beachten Sie unsere Bewerberhinweise und Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: [Datenschutz und](#)

[Hinweise für Bewerber:innen](#)